



Bielefeld

Sondersitzung Schul- und Sportausschuss/BISB am 13.11.2024

Raumprogramm Schulbau **Vergleich Bielefelder Raummodell vs. Städtetag** **am Beispiel einer Grundschule und eines Gymnasiums**

Stadt Bielefeld – Amt für Schule

Raumbedarf – dreizügige Grundschule



	Schülerzahl	Klassenräume
Gesamt	348	12

Bereich	Gesamtbedarf in m²	davon Bi-Modell
Allg. Unterrichtsbereich	1892	410
OGS	404	0
Mittagsverpflegung	182	0
Verwaltung	333	45
Nebenräume	305	98
Gesamt	3116	553

Mehrbedarf durch das „Bielefelder Modell“: 17,75 % gemessen am Gesamtbedarf der Nutzfläche

Raumprogramm für Bielefeld - Primarstufe



Detaildarstellung

Bereich		Bedarf in m²		
		Städtetag	Bi-Modell	Mehrbedarf
Allg. Unterricht	Garderobenraum	0	120	120
	Ruheraum	0	105	105
	Therapieraum	0	35	35
	Differenzierungsraum	150	300	150
Verwaltung	Lehrerzimmer	75	105	30
	Besprechungsraum	15	30	15
Nebenräume	Pflegebad	0	25	25
	Bildungs- und Vernetzungsfläche	0	73	73

Raumbedarf – vierzügiges Gymnasium



	Schülerzahl	Klassenräume
Sek. I	720	24
Sek. II	360	12
Gesamt	1080	36

Bereich	Gesamtbedarf in m²	davon Bi-Modell
Allg. Unterrichtsbereich	6203	730
Ganztag	540	0
Mittagsverpflegung	262	0
Verwaltung	653	31
Nebenräume	230	30
Gesamt	7888	791

Mehrbedarf durch das „Bielefelder Modell“: 10,03 % gemessen am Gesamtbedarf der Nutzfläche

Detaildarstellung

Bereich		Bedarf in m²		
		Städtetag	Bi-Modell	Mehrbedarf
Allg. Unterricht	Unterrichtsräume	2352	2472	120
	Garderobenraum	0	90	90
	Ruheraum	0	140	140
	Therapieraum	0	105	105
	Pflegebad	0	75	75
	Differenzierungsraum	100	300	200
Verwaltung	Lehrerzimmer	259	290	31
Nebenräume	SV-Raum	0	30	30

**Anwendung des Bielefelder Modells standortbezogen bei
Ertüchtigung und Erweiterung von Bestandsschulen**

Anwendung des Bielefelder Modells standortbezogen bei Ertüchtigung und Erweiterung von Bestandsgebäuden

Aktuelle Vorgehensweise

Ertüchtigung der Bestandsgebäude durch Neubau aller „rechnerisch“ erforderlichen Flächen nach Bielefelder Raumprogramm ohne Berücksichtigung des Bestandes.

$\text{qm Bielefelder Modell} - \text{qm Bestand} = \text{rechnerisches Defizit}$

Rechnerisches Defizit definiert die Neubaupläche

Anwendung des Bielefelder Modells standortbezogen bei Ertüchtigung und Erweiterung von Bestandsgebäuden

Beispiel Erweiterung der GS Ummeln (Neubau zur Kompensation von Raumdefiziten)



2018 bis 2020

OGS Erweiterung im EG mit
Speiseraum und Küche und
4 neue Klassenräume (jeweils ca. 60
qm) und 2 Differenzierungsräume
(jeweils ca. 20 qm) im OG.

Anwendung des Bielefelder Modells standortbezogen bei Ertüchtigung und Erweiterung von Bestandsgebäuden

Beispiel Erweiterung der GS Ummeln

Raumart	Größenvorgabe in qm je Raum (erwartete Schülerzahl x QM) bei 29 SuS	Raum- anzahl je Zug	Bedarf 3 Züge		Bestand		Differenz/ (-) = Raumdefizit	
allg. Unterrichtsbereich			Raumzahl	qm	Raumzahl	qm	Raumzahl	qm
Unterrichtsraum	72,5	4	12	870	12	775	0	-95
Garderobenraum*	10	4	12	120			-12	-120
Mehrzweckraum	72,5	1	3	218	1	71	-2	-147

.....

OGS-Bedarf			Raumzahl	qm	Raumzahl	qm	Raumzahl	qm
Speiseraum			1	157	1	126	0	-31
Stuhllager			1	30			-1	-30
Gruppenraum OGS	72,5	1	3	218	5	163	2	-55
Summen			5	404		289	-5	-115

.....

Gesamtsummen

60

2861

1949

-912

Errichtung eines Neubaus nach einem rechnerischen Defizit von 912 qm.

The floor plan is divided into two main sections: the first floor (EG) on the left and the ground floor (OG) on the right, separated by a red dashed line.

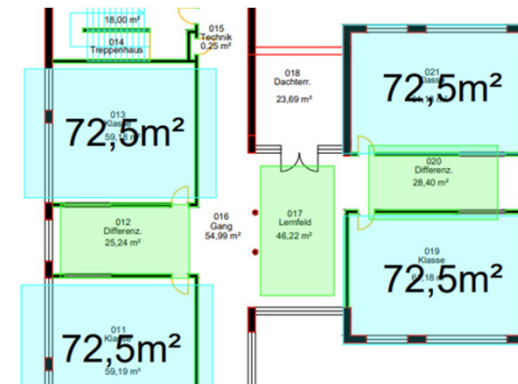
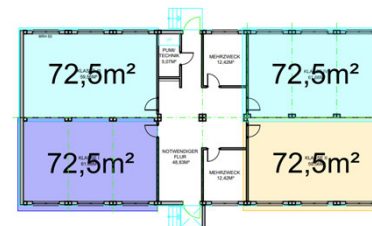
First Floor (EG):

- Top Right:** A large blue room labeled "57m²" (613 sq ft).
- Top Left:** A yellow room labeled "72,5m²" (780 sq ft).
- Middle Left:** A yellow room labeled "72,5m²" (780 sq ft).
- Bottom Left:** A yellow room labeled "72,5m²" (780 sq ft).
- Bottom Right:** A yellow room labeled "72,5m²" (780 sq ft).

Ground Floor (OG):

- Top Right:** A blue room labeled "72,5m²" (780 sq ft).
- Middle Right:** A green room labeled "72,5m²" (780 sq ft).
- Bottom Right:** A green room labeled "72,5m²" (780 sq ft).

The plan also includes various smaller rooms, corridors, and service areas, each labeled with their respective area in square meters and square feet. A red dashed line runs horizontally across the middle of the plan, separating the first floor (EG) from the ground floor (OG).



Bedarf nach Prüfung ca. 315 qm

Anwendung des Bielefelder Modells standortbezogen bei Ertüchtigung und Erweiterung von Bestandsgebäuden

Zusammenfassung der Vorgehensweise zur Anwendung standortbezogen

Zuordnung der jeweiligen Gesamtflächen des Bielefelder Modells auf den Bestand.

Bewertung der Defizite nach Zuordnung.

Prüfung und Bewertung der Möglichkeiten Flächen mehrfach zu nutzen.

Abstimmung mit Schule / OGS und weiteren Beteiligten.

Definition der baulichen Maßnahmen.

Immobilienervicebetrieb ... wir bewegen !



Vielen Dank!